

Arbeitsfeld Migrationsdienste: Alltagskompetenzen/Alltagsbewältigung Alltagsbewältigung – Frauenkurs

Ansprechpartner/-innen	Jugendmigrationsdienst Sangerhausen Teresa Saurbier Tel.: 03464 - 56 88 18 E-Mail: saurbier@awo-sangerhausen.de
Träger	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Sangerhausen e.V. Karl-Liebknecht-Straße 33 06526 Sangerhausen Tel.: 03464 - 56 88 0 Fax: 03464 - 56 88 13
Zielgruppe	junge Mütter mit Migrationshintergrund
Rahmenbedingungen	Regelmäßiges Angebot seit 2005. Die Veranstaltungen finden 14-tägig für jeweils 3 Stunden im Gruppenraum des Jugendmigrationsdienstes statt. Es nehmen 6–8 Erwachsene mit 6–8 Kindern daran teil. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).
Impuls/Anlass	Kurs als Angebot für junge Mütter mit kleinen Kindern, um deren soziale Eingliederung zu unterstützen
Zielsetzung	Soziale und gesellschaftliche Integration junger Mütter mit Migrationshintergrund und ihrer kleinen Kinder durch eine Stärkung der Kompetenzen in den Bereichen Alltagsbewältigung, Problem- und Konfliktbewältigung, Kommunikationsverhalten und eine Stärkung des Selbstvertrauens. Gleichzeitig gilt es, die jungen Frauen in der Schaffung eines sozialen Netzwerkes zu unterstützen.
Konzeptbeschreibung	Das Angebot soll die gesellschaftliche und soziale Integration junger Frauen und ihrer Kinder unterstützen und Hilfestellung bei der Entwicklung von Zukunftsperspektiven leisten. Der Kurs bietet die Möglichkeit, sich mit der Rolle der Frau in der Familie, im Beruf und in der Gesellschaft auseinanderzusetzen. In Gesprächen werden integrationsrelevante und frauenspezifische Themen und Fragen zu Schule, Familie, Partnerschaft und Beruf bearbeitet. Darüber hinaus werden gemeinsam Veranstaltungen besucht. Methodisch stehen im Vordergrund: <ul style="list-style-type: none"> • freie oder moderierte Diskussionen, Gruppenarbeit • Selbsterfahrung, Selbstreflexion • Beratung, Einzelgespräche • Spiele und Bewegungsübungen
Mitarbeiter/-innenprofil	Kursleitung durch Sozialpädagoginnen mit Fortbildungen im Bereich Mädchen- und Frauenarbeit
Kooperationspartner/-innen	Unabhängige Arbeits- und Bildungsinitiative, Musikschule, Stadtverwaltung, Gemeindeverwaltung
Fazit	Besonders gut bei den Teilnehmerinnen kommen der gemeinsame Besuch öffentlicher Veranstaltungen an bzw. jene Angebote, in denen es in erster Linie um die Kinder geht.